

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 15. August 1892.

Nº 415.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Wegen Umfang wird die Universitäts-Kanzlei, das Universitäts-Amt und die Landes-Taubenabend, den 13. August und Montag, den 15. August, geschlossen.

Die Expedition beginnt wieder Dienstag, den 16. August, Morgen 9 Uhr, in dem Trierischen Judentum, unter Blasius, Grimmaischer Steinweg Nr. 12.

Dr. Karl Binding,  
zur Zeit Director.

### Königliche Baugewerkschule.

Der Universität an die Königl. Baugewerkschule legtamt Dienstag, den 4. October.

Die Ausstellungen sind persönlich oder brieflich bis spätestens am 25. September

im Schulcafe, Grimmaische Nr. 7

oder unter der Adresse des Unterzeichneten, Paulstraße 11, zu richten.

Prospekte und nähere Auskunft über die Ausnahmeschätzungen, sowie über die Termine der Ausnahmeschätzungen und im Schatzkasten oder unterzeichneten zu erhalten.

Bauliche Anmeldungen, bei welchen der Name eingetragen wurde, müssen aber erst dann bestätigt werden, wenn die im Auftrag vorgelegten Belege bis zum 25. September eingegangen wären.

Leipzig, am 24. Juni 1892.

Die Direction der Königl. Baugewerkschule.

Baumeister Wohl, Hey.

### Bekanntmachung.

Bei der Ober-Buchstücksleitung vor liegen die nachstehenden unbeschreibbaren Verhandlungen.

#### Einschreibebriefe.

aus Leipzig-Einschreiber: an Kriegs-, Kriegsmarine in Berlin u. S. S. 92; an Clara Hönel in Kreuzberg d. 12./1. 92;

aus Leipzig: an Max Jannowitz in Kreuzberg (Kiel) vom 28./1. 92; an Anna und Maria Meyer in Chemnitz, Schloßgasse 4, vom 26./2. 92; an Paul Krebs in Dresden vom 8./3. 92; aus Frankenberg (Sachsen): an Weichselmann in Dresden, Postplatz 1. 2. 92; aus Leipzig-Reudnitz: an Gerschner aus Radebeul vom 15./8. 91; aus Chemnitz: an B. Seubert Görlitz vom 28./4. 92.

**Briefe mit nicht angegebenem Wertstempel.** Zus. Annaberg (Erzgebirge): an die Redaktion der "Görlitzer Zeitung" in Görlitz u. a. 4./1. 92; aus Löbau: an Julius Lehmann in Burg (Spreewald) u. 2./3. 92; aus Leipzig: an Carl Hause, Geschäftsführer der Firma vom 23./3. 92; aus Chemnitz: an Frau Annie Fischer in Döbeln des Bahnhofs vom 20./3. 92; an die Redaktion des Chemnitzer Tageblatts in Chemnitz, aufgelöst bei der Bahnpost Leipzig-Hof am 18./3. 92.

**Postauflieferungen.** Aus Löbau: an Cellerer in Bergfeld u. 5./12. 91 über 40 Pf.; aus Leipzig: an Geschäftsführer Brunsma in Leipzig u. d. 1. 92 über 8 Pf.; aus Chemnitz-Gablenz: an den Allgemeinen Deutschen Verschaffungs-Verein in Stuttgart v. 15./4. 92 über 4 Pf.; aus Zwickau (Alb.) an H. G. Fetting in Egerdorf v. 11./5. 92 über 18 Pf.; aus Annaberg (Erzgebirge): an Sophie in Leipzig (Chemnitz) vom 24./8. 91 über 24 Pf. 80 Pf.; aus Chemnitz: an Frau Marie Lehmann in Chemnitz, Hauptstr. 30, vom 20./4. 92 über 10 Pf.

Die unbekannten Absender der vorbeigebrachten Sendungen werden unmittelbar aufgeklärt, ihre Ansprüche dienen 4 Wochen, vom Tage der Erreichung dieser Bekanntmachung an geredet, bei einer Verzögerung des Ober-Buchstücksleitung-Bürogriffs gelten ja modifiziert. Geben sich innerhalb der gebundenen Frist zur Rückforderung Bekanntgabe nicht gemeldet, so werden die Geldentzettel des Post-Bürogriffs überlassen.

Leipzig, 11. August 1892.

Der Kaiserliche Ober-Bürogriff.

Zu Berlin:

Schulze.

### Schulzmann-Stelle.

Bei der kleinen Gemeinde-Beratung ist anderweitig eine Schulpflicht-Stelle.

Die bisher verordneten Stellen ist ein festes Dienstleistungsvertrag 800 M pro Jahr, freie Wohnung oder 100 M Wohnungsentschädigung, sowie freie Heizung und Belichtung verbunden.

Im Unterrichtsamt einzuhaltende Vorecher haben ihre schulischen und leiblichen Gebräuche mit absonderlichen Gebräuchen bis zum 21. August 1892 hier anzutreten. Verhältnisse verhindern zunächst nicht erforderlich.

Lebenstreuheit, am 12. August 1892.

Der Gemeinderat.

Vd.

### Politische Tagesschau.

\* Leipzig, 14. August.

Wie bereits mitgetheilt, hat der Kaiser entschieden, dass dem Plane einer Weltausstellung in Berlin von Reichsweg nicht näher zu treten sei. Wir können weiter Entschließung, sowie dem Bericht des Reichskanzlers, auf dem sie beruhte, nur zustimmen, und empfinden Ümstehen, dass die Entscheidung gemacht ist. Das die Entscheidung gegen das Projekt material ist, kann wir feststellen, haben wir bereits vor Wochen gemeldet. Der Bericht des Reichskanzlers führt sich, wie uns scheint, mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaften Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt werden. Diese Untersuung für ein so zweckhaftes Unternehmen aufzunehmen, wäre in der heutigen Zeit unabdingbar. Die Regierungen haben sich mit vollem Recht, auf die ablehnende oder mindestens läbile Haltung des großen Theiles der Industrie. Ein solches Unternehmen hätte Sonn und Verdichtung gehabt, wenn es mit Begünstigung von der deutschen Industrie gefordert worden wäre. Wo ist denn jetzt die Entscheidung? Wer hören aus dem Bericht des Reichskanzlers, das auch die justizministerialen Unterlagen der Berichtung ausführlich ausgingen, dass so jenseitlich sämtliche Kosten aus öffentlichen Mitteln bestreitet würden. Sie sind von schwerwiegender Seite auf etwa 50 Millionen Mark geschätzt





**Achtung!**

# Thatsachen beweisen!

## Prehn's Purificator.

**Offene Briefe!**

Wir bestätigen hiermit gern, dass wir bei Anwendung des **Oscar Prehn'schen Purificator** die besten Erfolge erzielen. Flecken und Unreinigkeiten auch aus getragenen Kleidungsstücken gingen überraschend heraus, wo andere Mittel, wie Benzin etc. etc., versagten.

Petersstr. 86.

Sperling & Wendt,  
Damen-Confectionen- und Modewaren-Geschäft.

Herrn Oscar Prehn in Leipzig!

Ich kann nicht unterlassen, Ihnen hiermit meine vollste Anerkennung über Ihren **Purificator** auszusprechen. Ich habe mit demselben (1 Stück zu 50 Pf.) in ca. 2 Jahren jeden bei mir in Kleidern vor kommenden Fleck aufs Beste damit gereinigt und ist solcher noch nicht aufverbraucht. Derselbe stellt sich somit billiger als jedes andere Reinigungsmaterial.

Lippelsdorf.

Hochachtend  
**Bernhard Wagner,**  
Porzellanfabrik, in Firma Wagner, Apel & Leube.

Herrn Oscar Prehn, Leipzig.

Mit Vergnügen bestätigen wir, dass der von Ihnen gekaufte **Purificator** (Fleckenreiniger) in jeder Weise seinen Zweck erfüllt hat, indem nach einmaligem Gebrauch dieses Purificator die Flecken aus den Costümen sofort verschwanden, und können wir dieses Mittel allen Collegen und Colleginnen auf das Angelegenste empfehlen.

Stephanie &amp; Behrens.

**Einfach mit Hilfe von Wasser!****Fettränder an Rock- und Westenkragen,**

Oelfarbe-, Firniß-, Pech-, Theer-, Wagenschmiere-, Petroleum-, Harz-, Lack-, Butter-, Chocoladen-, Kaffee-, Milch- und Saucen-Flecke werden sofort mit Hilfe weniger Tropfen Wasser durch

**Prehn's Purificator**

entfernt. Für schmutzige Arbeiten in der Küche, im Schlosser-, Tischler- und Schuhmacherbetriebe, sowie für Garderobenhäder, Militärs, Männer und Lackier ist die Wirksamkeit des **Purificator** genauso wunderbar.

Purificator wäscht brillant Woll- und Seidenstücke.

Man verlange ausdrücklich Prehn's Purificator.

Alles Weitere über Purificator und Gebrauch siehe Prospect.

In Stücken zu 50 Pf. allein echt bei

**OSCAR PREHN, Leipzig, Grimmaische Strasse 7.**

Filiale: Grimmaische Strasse 27.



Dresdener Gasmotorenfabrik Moritz Hille, Dresden.

Ausschließliche Spezialität:

**Gas-, Petroleum- und Benzin-Motoren**

jeder Grösse

stehend und liegend, ein- und mehrzylindrig.  
Über 1500 Motoren mit mehr wie 6000 Pferdestärken in 5 Jahren gefertigt. Preislisten gratis.

Filiale Leipzig, Windmühlenstr. 7. Franz Kutzleb, Ingenieur.

**Gesundheit ist Reichthum!**

Werner's

**Deutscher Porter**

(Malz-Extract-Gesundheitsbier)

ist sich seit seiner Erfindung eines sehr wichtigen Gesundheitsermittlungsmechanismus erkannt und erneut Viehden als Gehunden wohlthätiges, leicht unverdaulich ermittelbar. Mein Deutsches Porterbier ist amerikanisch das geballteste aller deutsches Bierproben und deute auf jedem vor allen konkurrierenden noch den Sieg der größten Vollheit, weshalb es auch von den größten Autoren als empfohlen wurde, dass es bereits längst in vielen und ansonstigen kostet höchsten als anderen Krautheilanstalten höchst eingeschätzt ist, hat sich auch auf Grund der größten Verordnungen in vielen Familien als diätetisches und stärkendes Heilmittel weit und breit eingebürgert.

**Das Deutsche Porterbier**

verkaufe ich 17 Flaschen für 3.-4.- oder 17 Werken zu beliebigen allgemeinen Gebrauch. Gleichzeitig empfiehlt sich

**Echt Zerbster Malzbier**

sehr und unvergleichlich als bester der Gesundheit günstigstes Handbier in Flaschen 13/1 oder 20/2 für 3.-4.- auch Werken zum beliebigen Gebrauch, in Getränke-Breien.

**Greih. v. Tucher'sches Exportbier, 16 fl. 3 Mf.****Echt Culmbacher Exportbier, 16 fl. 3 Mf.****Echt Culmbacher Schankbier, 20 fl. 3 Mf.****Echt Köstritzer Schwarzbier, 20 fl. 3 Mf.****Crostitzer Lagerbier, 25 Flaschen 3 Mf.****Crostitzer Schankbier, 36 Flaschen 3 Mf.**

Sill bestens empfohlen

O. E. Werner,  
Gesamtlieferer des edlen Deutschen Porter- und Zerbster Bitterbiere.Leipzig, Turnerstraße Nr. 23.  
Flaschen-Verkauf im Detail auch in meiner Filiale Magazingasse 23.  
Telephon No. 1022.

Sill bestens empfohlen

Sill bestens empfohlen

**Achtung!****Achtung!****Max Richter**

Königlich Sächsischer Hoflieferant

LEIPZIG

Petersstrasse 43, Reichsbankflügelbau

hält sich dem geehrten Publicum bestens empfohlen.

**Colonialwaaren.**

Special-Geschäft roher und gerösteter Kaffees.

Fernsprechstelle

Amt II, 563.

Freie Lieferung  
ins Haus.



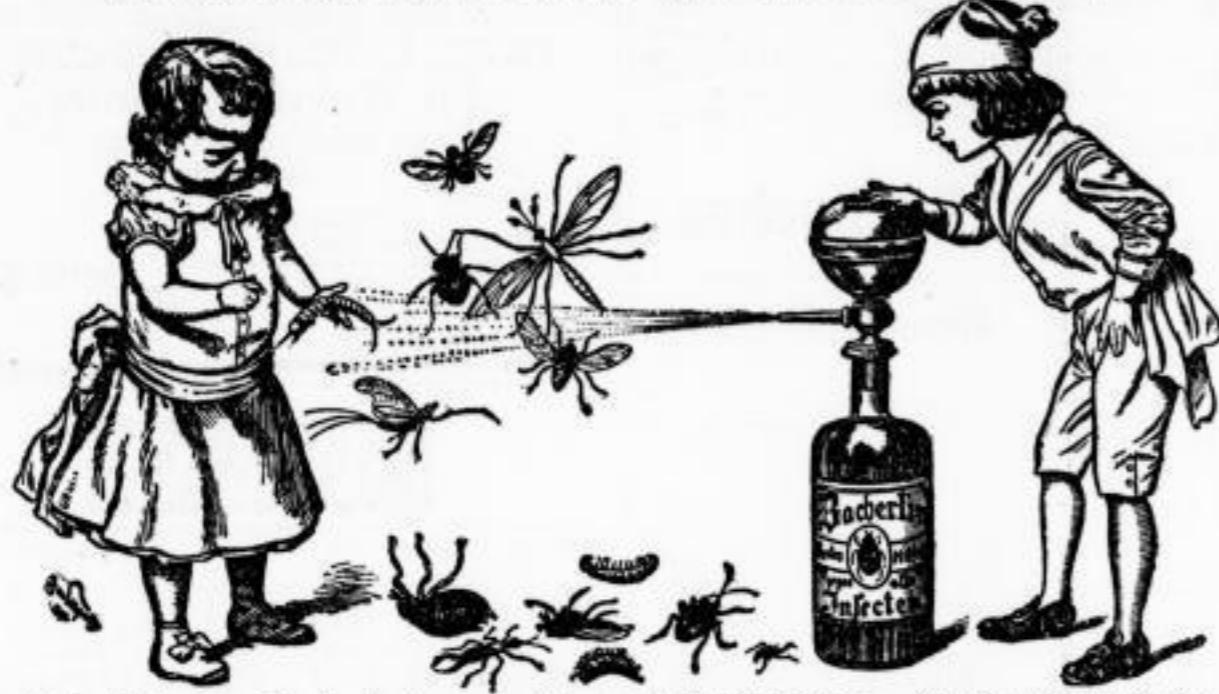


**Mairn's Engl. Linoleum-Teppiche** abgepäft, mit kunstvoll | Mtr. 2,75x2,30, 2,75x3,20, 2,75x3,66 | Alleinverkauf f. Deutschland ausgeführter Vorläufe, | 3,20x3,66, 3,66x4,10, 3,66x5,00 m. | u. Österreich-Ungarn bei **Klinger & Heun, Siegmar-Schmied.**

Die großen abgedeckten Vorsteppiche haben ihrer gebogenen und flächigeren Ausführung halber geradezu Genialität erreicht und werden von feiner anderen Fabrik geliefert. Garantie für bestes Material. Muster gratis!

# Zacherlin

ist das bestgerührte Mittel gegen jederlei Insecten.



Die Merkmale des staunenswerth wirkenden „Zacherlin“ sind:  
1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

Preise: A 0.30, A 0.60, A 1., A 2.-

In Leipzig Hauptdepot bei Herren **Aumann & Co.**, Neumarkt 12.

In Leipzig:  
Moritz Assmann Nachf., Schloßstr. 23.  
Bartels & Sohn, Ritterstraße 24.  
Oscar Bauer, Petersstraße 16.  
Martin Bläuer, Wohlmeisterstraße.  
Hermann Döbler, Burgenstraße 15.  
Paul Berman, Seitzer Str. 21.  
Erleök, Lauspe & Co., Ritterstraße 11.  
Otto Eckardt, Schipkestraße 15.  
Engel-Apotheke, Markt 12.  
Gebrüder Fetsko, Ritterstraße 2.  
Bob Fischer, Thomaskirchhof 16.  
Albin Franz, Grundstraße 6.  
Gustav Franz, Albrechtstraße 22.  
Joseph Fischer, Eichstraße 65.  
Bruno Fleckenwirth, Seitzer Str. 57b.  
Bruno Göttlieb, Wohlmeisterstraße 14.  
L. Glüsing Nachf., Wölkerstraße.  
Andreas Haack, Ritterstraße 39.  
Paul Hahnemann, Tuchhofstraße 6.  
Paul Haubold, Vorstadtstraße 6.  
Heinrich Heisterberg, Johanniskirchhof 1-2.  
Paulus Heynereich, Wohlmeisterstraße 19.  
Rud. Hiltgenberg, Gebrüderstraße 56.  
Emil Höhfeld, Ritterstraße 17.  
Ang. Hübsch Nachf., Ritter Str. 2.  
G. Janke, Ecke der Ritter u. Seitz Str.

F. Kanzler, Tuendorfstraße 24.  
H. Kleberg, Brandenburger Straße 15.  
W. Kohlmann, Wohlmeisterstraße 32.  
A. M. Kretschmar, Seitzer Str. 43.  
Gebr. Kretschmar Nachf., Güldl. 11.  
H. Kutschbach, Wohlmeisterstraße.  
Gebr. Lohde, Seitzer Str. 12.  
Paul Ludewig, Tuchhofstraße 13.  
Otto Meissner & Co., Wohlmeister 3.  
Louis Müller, Tannenstr.  
E. H. Reichel, Tannenstr. 12.  
Hugo Reichek, Sonnenstraße 24.  
F. H. Reichek, Sonnenstraße 45.  
H. F. Röhring, Grimm, Sonnenweg 11.  
Gebr. Rohleder, Bauplatzstraße 34.  
Chr. F. Schmidt, Neltz, Wohlmeister 6.  
Gebr. Schwarz, Wohlmeisterstraße 6.  
do. Sonnenstraße 11.  
Paul Schreiber, Wohlmeister 9.  
Gebrüder Spillner, Wohlmeisterstraße 37.  
T. Sühlke, Seitzer Str. 5.  
K. Strickermann, Tannenstraße 6.  
Carl Stück Nef, Petersstraße 2.  
Franz Wittich Nachf., Wohlmeisterstraße 19.  
Hermann Wilhelm, Ritter, Sonnenweg.  
R. Wünscher, Wohlmeister 34.  
Gebr. Zöschner: Carl Döhne.

St. Jöschner: H. G. Böhme.  
Lindemann: Bernhard Stiehl Nachf.  
Louis Krieger, Ritterstraße 51.  
Hendrich: Otto B. M. Cramer.  
Max Engelberg, Ecke der  
Uhrentor- u. Rappelstraße.  
O. B. Nicolai.  
Fr. Schröter, Gemeindestraße.  
Aug. Weber, Sonnenstraße.  
C. Weinsoldt.  
Worfranstädt: H. Sander.  
Wüdern: Max Glessner.  
Reinhardtsfeld: Herm. Kittel Nehf.  
Neuendorf: Herm. Kittel Nehf.  
Reinhardt: Aug. Schlag.  
Gustav Hoffmann.  
H. Großmüller: Aug. Schlag.  
Gustav Tünker.  
Hubert u. Wilhelm  
Vogel-Gede.  
Brandis: C. G. Lindner.  
Gommel: A. Friedt, Leipziger Str.  
Gutrieg: Br. Winkler.  
Ott. Platz.  
Görlitz: M. Aumann, Hauptstr.  
Gebrüder Spillner, Wohlmeisterstraße 37.  
T. Sühlke, Seitzer Str. 5.  
K. Strickermann, Tannenstraße 6.  
Carl Stück Nef, Petersstraße 2.  
Franz Wittich Nachf., Wohlmeisterstraße 19.  
Hermann Wilhelm, Ritter, Sonnenweg.  
R. Wünscher, Wohlmeister 34.  
Gebr. Zöschner: Carl Döhne.

## Geröstete Kaffee.

Mischung 1 hochfein	à 1/2 kg 200 Pf.
- 2 sehr fein	- - - 180 -
- 3 gut mild schmeckend	- - - 160 -
- 4 gut und kräftig	- - - 150 -
- 5 rein und kräftig	- - - 140 -

halte hiermit bestens empfohlen.  
Mischungen 3 und 4 sind wirklich zuverlässige  
Haushaltkaffee.

## Als Zusatz zum Kaffee

verwende man nur

## Echten Feigenkaffee

à 1/2 kg 60 Pf., 1/4 kg 25 Pf. und in Packeten à 10 Pf.

## Hermann Schirmer Nachf.,

Inh. Richard Springer,

Grimmische Str. 32, Mauritianum.

Renommierte Kaffee-Handlung und Feigenkaffee-Fabrik.

Fernsprecher 709.

N.B. Mein Feigenkaffee ist zu gleichen Preisen auch in vielen kleinen und auswärtigen Colonialwaren-Händlungen zu haben. An Gute jedem besten Fabrikat gleich, im Preise aber wesentlich billiger.



## Bayer. Butter!

9 Pf. feine, süsser Tafelbutter 9.50,-.  
9,- frische, reine Landbutter 8.50,-.  
verarbeitet unter Nachnahme  
A. Hartlaub, Andorf (Bayern).

## Gente frisch eintreffend:

Pa. Austerfisch,  
Zander, Hecht, Schleie,  
Schollen, Schellfisch,

Suppenküche, 100,- Pf.

Münchener, Rändelach, Seelachs,  
ger. Schellfisch, Alter Fischpflöcke.

Spatzinen, neue ger. Forelle.

Fischbörse, Vorjahr. 6.

## Schloss Waltershausen,

Baron, nicht der Thüringer Gruppe, sehr  
erhabener, reichlicher Wein mit herlichen  
Säften (Platzen auf dem 16. u. 17. Jahrh.)  
in Holz- und Stoff, in ansehnlich freundliche  
Dose mit 200 Segmenten vorzüglichem Weinen  
und Edelmosten und 100 Segmenten Weizen-  
säften verarbeitet.

Rührei unter Z. 2207 durch die  
Expedition dieses Platzen erbeten.

Wein Landbutter, gute Lage, einfache alter-  
holer sofort perf. Tisch nicht aufgeschlossen.

Olf. C. 237 Expedition dieses Platzen erbeten.

Wein Hausgrundstück, im Vorort mögl.  
auf Reaktion vertauschen, fikt. 6%,  
Bezahl. nicht nötig, Olf. C. 238 Exped. d. Pl.

## Grundstück

für größeres gewerbliches Betrieb ob Export-  
Wein oder Baper. Wein, in besten  
Stämme, o. Deposito, 5. zu verf. W. Dr.  
etb. o. E.W. 236 Drs. Lässche, Ritterstraße 14.

## Gloierei-Grundstück-Berlau.

Ein Gloiengrundstück, in welches seit  
mehr als 30 Jahren Gloierei steht befindet  
sich, ist wegen Tochterhaus mit königlicher  
Zumstättung bei wenig Abgängen leicht  
zu verkaufen. Preis unter G. 107 an  
Hansenstein & Vogler, A.-G.,  
Rödel 12.

## Großes Grundstück

nen. mit steigenden Renditions-Gehalt  
König übertragbar der Wohnung- u. Indust-  
rie-Anlage, Nähe Leipzig, so sofort veräußerbar  
zu verkaufen. 50,- Rupen. Ersterliches  
Capital 30.-35.000,- Pf. Preis unter  
S. 813 „Invalidendank“, Leipzig.

Siehe auf mein Handgrundstück frequent.  
Gotha zu kaufen event. Preisfall. Olf.  
unt. C. 238 in die Expedition dieses Platzen.

## Haus-Verkauf.

Bei 7% Urtag u. geringer Kap. ver-  
meid. Haus im Concerto-Wert verhältnis-  
mäßig. Hypothek zu nur 4% ist. Groß-  
Büro, Rödel, Zander Str. 30. pt.

• Dient vom 1. bis 1. Jahr ein 1. Haus  
60.000,- Pf. verh. Urt. ca. 4.000,- Rupen  
kap. zu 4%. Alles verh. Anschrift gering-  
ig. verh. Röhren im Elisenen Laub. Et. 10.

Ja Leipzig an der Kreuzstraße in ein  
Haus mit Gärtchen

preis. mit 6%, Urt. für 50.000,- Pf. zu verf.  
A. W. Scheffler, Rödel 10. Konzentr. 2.

Siehe auf mein Handgrundstück Leipzig-  
Vorort Kaufbar oder Gotha zu kaufen.

Olf. C. 234 Expedition dieses Platzen erbeten.

Ja Leipzig-Rödel 10. Konzentr. 2.

Gelegentl. Sandhäuser, in allen Preislagen,  
und zu verkaufen durch die Geschäftsstelle des  
Handels. Bet. Rödel, Rödelstraße 24.

## Hôtel-Verkauf,

seit gebaut. Gelegenheit wegen plötzlicher  
Bedarfserhalt. In einem der aufzuhaltenden  
Häuser (im Herzen Thüringen) ist ein lebe-  
haft frequentiert und weitlich renommiertes  
größes

Gelegetästaurant 1. Wanges  
mit tollen Diensten sofort zu ver-  
kaufen. Geleget. seit und jetzt großes,  
reiziges Gebäude, siebziger Dienstzeit,  
Stellung, gr. Restaurant u. c. Bäder,  
angeb. von eigenen berühmten Bau- und  
Redakteuren. Olf. C. 235 von mir Selbst-Refer-  
renz unter S. 3495 an **Rudolf**  
**Mosse** in Leipzig erbeten.

# Flaschenbiere.

Füllung ohne Verlust an Kohlensäure.



Zum Wiederverkauf bei regelmässiger Abnahme Vorzugspreise.

Bei Bedarf halten sich bestens empfohlen

Hohe Strasse 28. **Kitzing & Helbig** Schlossgasse 22.

Wasch-, Wring- u. Nähmaschinen



## Sternregen-Bündhölzer.

Seniorenfeier Neuheit von überragendem Gesch. und absolut ungünstig.

Patentiert in allen Galerien.

Gebr. Straßberger, Rödel 4. Großher. Vertrieb.

## Freunde

find leisen, malzreichen, bessersümmlichen Bieres belieben in nachbenannten Flaschen-  
Hinterläufen außerordentlich das mit dem Eßlöffel

Echt Bayreuther Export-Bier

und bei Gebr. Bier-Brauerei Gebr. Maisel zur Verkauf stehende bessere

Maisel'sche Bayreuther Export-Bier

zu holen, welche hierbei keinen Zweck.

Export-Bier-Brauerei Gebr. Maisel,  
Bayreuth.

Rechnung ist Willkürlich zu beschriften durch:

Gebr. Wolthe & Co., Gottscheeße 2.

C. Schubert, Marienberg 7.

G. Türkische Nachf., Schönfeld 8b.

F. Hanau, Petersstraße 21.

Herren Wolthe & Co., Gottscheeße 8.

Herrn C. G. Beier, Rödel 27.

C. Liedenbauer, Rödelstraße 16.

E. Pfitze, Rödel 33.

**JOSEB**  
Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**  
Nur aecht  
wenn jeder Topf  
den Namenszug  
in blauer Farbe trägt

Man verlangt überall

**CHOCOLAT MENIER**

Entz. Maisch.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fab.

K. engl. Hof.

Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speziell geeignet.

## Lindenau.

Resplände an der Elbe zw. Schiller-  
straße, wo den Werke, Gaststätte und  
Zimmer Straße, sind zu verkaufen. Viele  
Läden auf einem Damm sind.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Bauplätze

Gebäudestr. 6. Et. Schilderstr. zu Leipzig,  
offen Beyrich, Promenadestraße 15.

In Colonial- u.  
Deutsch-Hand-  
lungen i. Pack.  
à 60 und 30.-

In Colonial- u.  
Deutsch-Hand-  
lungen i. Pack.  
à 60 und 30.-

In Colonial- u.  
Deutsch-Hand-  
lungen



# Bauplatz,

ca. 4000 qm groß,  
Lindenau, Este Ost n. Lippensstraße,  
mit den vorhandenen Gebäuden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
**Otto Peter,**  
Archit.

Straße 2-4 für Raden.

Schweineschlachterei,

in einer Stadt mit 80.000 Einwohnern, Umland 80-90.000 Mark. Ist mit 4-5000 A möglich, sofort zu verkaufen. Nur Schlachterei wollen die Mr. unter C. D. 100 Hauppost Halle a. S., überlässt.

W. Wurts u. Fleischwaren-Geschäft, in ganz guter Lage u. fliegend, mit ähnlicher Schlachtereileitung zu verkaufen. Ges. Kosten unter C. 184 in der Preis. D. 21.

Hausgeräte u. Werkzeuge ca. 2000 A. Materialien, Gleis, Oldfahrzeuge, Eisen, Umland 70-80.000 Mark. Gute Gewerbe- und Wohnlage, sehr leicht zu verkaufen. Kosten unter C. 184 in der Preis. D. 21.

Großgeschäft mit schwierig 80 A. Ein-

gebäude, 1. Stock, ohne Tag, kein Preis. Kosten unter C. 2529 in der Preis. D. 21.

Materialgeschäft, verdeckt mit Schuhfabrik und Güterwaren-

waren u. Antikensammlung, in besser Lage einer kleinen Stadt in der Provinz Sachsen, ist sofort preiswert unter geringe Bedingung zu verkaufen. Kosten unter C. 2527 in der Preis. D. 21.

Produktions mit schwierig 80 A. Ein-

gebäude, 1. Stock, ohne Tag, kein Preis. Kosten unter C. 2528 in der Preis. D. 21.

Schweineschlachterei, — al., rekonstruiert, mit großen, feinen Kundenkreis — ist unter günstigen Bedingungen verkauflich.

Tische u. Stühle u. Tischlerei zu übernehmen, leicht Räume lohnen würden. Die Gebühren haben ohne Überprüfung fortgesetzt, Rohstoffaufwand mehrheitlich über Kundenübernahme gemacht werden.

8 Nicolaistr. 8, 1 Treppe.

Regale, Tische, Druckmaschine billig zu verkaufen.

2 n. Geh. rote Betten, sowie Bettw.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 1. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 2. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 3. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 4. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 5. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 6. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 7. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 8. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 9. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 10. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 11. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 12. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 13. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 14. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 15. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 16. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 17. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 18. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 19. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 20. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 21. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 22. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 23. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 24. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 25. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 26. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 27. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 28. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 29. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 30. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 31. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 32. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 33. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 34. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 35. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 36. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 37. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 38. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 39. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 40. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 41. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 42. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 43. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 44. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 45. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 46. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 47. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 48. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 49. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 50. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 51. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 52. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 53. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 54. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 55. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 56. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 57. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 58. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 59. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 60. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 61. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 62. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 63. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 64. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 65. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 66. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 67. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 68. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 69. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 70. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 71. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 72. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 73. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 74. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 75. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 76. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 77. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 78. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 79. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 80. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 81. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 82. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 83. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 84. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 85. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 86. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 87. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 88. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 89. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 90. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 91. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 92. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 93. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 94. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 95. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 96. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 97. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 98. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 99. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 100. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 101. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 102. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 103. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 104. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 105. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 106. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 107. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 108. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 109. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 110. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 111. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 112. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 113. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 114. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 115. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 116. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 117. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 118. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 119. L.

2 n. Geh. rote S. Bettw. d. 120. L.





# = Neu eröffnet = Panorama, Rossplatz.

**INTERNATIONALE**  
**Musik- und Theater-Ausstellung Wien 1892**  
Grosses neues Theater  
Täglich Vorstellung.  
Fach-Ausstellung. — Gewerbliche Special-Ausstellung. — Grosser Ausstellungs-Park.  
Alt-Wien. — Panorama. — Schattenspiel-Theater etc.

## Schillerlaube Gohlis.

Große, neuverbaute, fein eingerichtete Localitäten. Schöner Garten. Große Colonnaden. Vorzügliche, anerkannte gute Küche. Mittagsstisch nach Wahl. Abends der Saal zum angenehmen Stammtische. Billige Preise. Auskunft höchstprämierten Biere: Vereinslager, St. Petri aus der L. Culmbacher Aktienbrauerei und Alt-Döllniger Göse. H. Mohnert.



### Sommer-Theater.

Täglich Vorstellung. Heute Freitag. Freie Sommerklasse im Garten.

Heute Montag den 16. August:

Der Raub der Sabinerinnen.

Im Zwischenraum Auftritt des Balletts.

Direction: Fr. Thiele.

Kasse-Erlösung 7 Uhr. Tafel 8 Uhr.

Bei Tag 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8,- Uhr. Eig. Klasse im Saal.

Eig. Klasse 75,- 4,- 2,- bis 50,- 4,- 2,-

N.B. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Verdeckte-Bekleidung.

Täglich nachmittags Mittags- und Abend-Karte, was die Seiten bietet.

Göte Röhrer. Vagabund und Pökkert-Gäu möglich.

Reichhaltige Weinlafte. F. L. Brandt.

Heute Abend 8

# Volkswirtschaftliches.

Als für diesen Zeitraum bestimmten Gebungen sind zu rüsten an den österreichischen Adressen bestellten C. G. Ware in Leipzig. — Sprechst: vor 10—11 Uhr Regn. ab 4—5 Uhr Nachm.

## Telegramme.

**Griesa.**,  
15. August. (Weinet-Telegramm.) Vorige Nacht  
prämierte Gartlhof's Botadenbrief ab.  
**W.T.B.**, **Rein-Dorf**, 13. August. Der Wert der in der ver-  
gangenen Woche eingeführten Waren betrug 13 396 875 &  
ganz 16 704 540 & in der Vorwoche, davon für Güter 2 916 331 &  
ganz 2 659 510 & in der Vorwoche.

## Dauernde Gewerbe-Ausstellung

(Gegenwart des neuen Werks).

### Gauwirtschaftliche Gerüste.

6.

**Röbel**, Th. Dörfer, Tischlermeister, Leipzig,  
Röderstraße 44.

In einer Zelle auf der rechten Seite der Halle finden sich ein  
kleiner Teil von gewöhnlichen Aufzügen zur Speise geschaut. Es  
ist dies ein Büffetcafé, in Rotzweile eingerichtet. Die einzelnen  
Tische haben große Tischdecken und macht der Schrank in  
ihrem Innern einen schönen, komfortablen, häuslichen  
Eindruck.

### Rähmaschinen, Orth & Co., Leipzig.

In mehreren Ausstellungen sind von den angeführten Firmen Röh-  
rmaschinen für den Haushaltshaushalt ausgestellt. Herausgezogen sind  
hierzu die Singulärmaschine zweckteils Konstruktion, welche keiner  
die leicht und sehr schnell arbeitenden Röhrenmaschinen äquivalent.

### Centrifugalfertigungsanlage,

Rud. Voigt, Maschinenfabrik, Chemnitz.  
Die für den Haushaltshaushalt bestimmte Röhrenmaschine, welche  
nach der genannten Firma zur Schau gehalten ist, konstruiert sich  
nach einfacher Konstruktion. Diese wird durch Drehung einer  
Schwunghülse in Geschwindigkeit erhoben. Die so treibende Welle wird  
in die Schleuderwelle eingreift und durch die unerhebliche  
Spirale Umdrehung der letzteren das nach dem Ausstoßen der Welle  
noch vorhandene Wasser entfernt.

**Chocolade und Cacao**, Wilhelm Gelske,  
Leipzig-Gohlis.

In einer kleinen Zelle auf der rechten Seite der Ausstellungshalle  
findet sich eine außerordentlich reichhaltige und schön geordnete  
Ausstellung der genannten Firma. Von den verschiedenen Sorten  
wählen die Besucher aus und können diese aus einer Reihe  
verschiedener Tische und Tischchen servieren. In einem  
Schrank befindet sich die sehr geschmacklich gestaltete und  
vornehmlich präparierte Sammlung der verschiedensten Arten der  
Wälle.

**Waschmaschine, Kable & Geißler**, Plein, Töpferei-Meister,  
Leipzig, Windmühlenstraße.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

## Neben Frankreichs wirtschaftliche Lage

liefert sich der „D. Oct.“ wie folgt: Die Unzufriedenheit, daß Frank-  
reich für das Jahr 1900 eine Weltausstellung vorbereiten, ist bei  
uns bis jetzt vorwiegend nur politischen Sehnsüchten ausgetragen worden.  
Man sieht nicht direkt in dem französischen Begehr eine  
Unzufriedenheit und eine deutliche Absicht der Stimmen-  
und gegenwärtiger die Franzosen noch immer befreit. Es ist  
in der offiziellen Presse diese Seite der Sache besonders hervorgehoben.

Die Waschmaschine ist mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

Die Waschmaschine der genannten Firma hat mit zwei  
Wasserhähnen versehen und überhaupt bereitgestellt, werden auf Wunsch  
mit einem kleinen Blechloch versehen. Der Betrieb der Waschmaschine  
ist in bequemer Weise durch einfache Schnappbewegung. Das  
Waschmaschine ist gleichzeitig eingerichtet und überhaupt die Betriebs-  
möglichkeit sehr einfach. Die Waschmaschine ist gewöhnlich mit einer  
Waschungsbewegung verbunden.

wich aller Vorwürfe nach auch dann nicht minder zu Gunsten

Frankreichs sein, wie er es damals war. Über die letztere Ein-  
wirkung wird sich nunmehr anders gehalten. Als die letzte

Partie Weltausstellung stattfand, so befand sich Frankreich auf

der Seite des wirtschaftlichen Fortschritts, der gerade in ganz

Frankreichs Städte bis zum Bau des Eiffel-Turms eine allgemeine

Weltwirtschaftsleistung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande der stagnation, und die französische

Industrie nicht minder. So schuf man dieses Jahr die

Weltausstellung, die kaum die Kaufkraft Frankreichs und

Europas übertroffen hätte, so handelte die Kaufkraft Frankreichs

nicht minder als in einem Zustande

pfunden wird. Unter Umständen kann diese Gebühr den Verzug von Gold, welches nur sehr geringe Kosten verträgt, völlig unmöglich machen. Die interessierten Kreise sind daher beim Finanzministerium nachdrücklich geworben, um eine Abänderung der bestehenden Gebühre zu erhalten. Es ist wohl zu erwarten, daß die angestrahlte Entscheidung ebenfalls erfolgen wird.

**Wien, 13. August.** Nach einer Karlsbader Sitzung schloß der deutsche Stadtrat mit einer deutschen Gruppe 15 Millionen Gulden 4 Proz. Käufle zum Ammoniumkonto von 97 Proz. ab.

\* **September-Hälfte.** Hälfte des österreichischen Staatshaushalts ist eingegangen, die am 1. September 1892 1500000 Gulden der österreichischen Regierung, in Peters verjüngter Restsumme im Reichsrat vertretenen Königreiche und Ländern, die an diesem Tage 1500000 Gulden und Gewinne des Prämien-Anteils vom Jahre 1884 und die gleichfalls am 1. September 1892 1500000 Gulden und verlorenen Obligationen der von Staate zur Zahlung übernommenen 4 prozentigen Prämien-Obligationen der Vorarlberger Bank, Guillois 1884, und zwar letztere auf Belegungen der Vorarlbergs auch in Bozen, vom 26. August an ohne Abschluß von Umtauschungen ausgetauscht.

**Moskau, 13. August.** Die Direktion des Banco generale und Ceduo müßtige verhandeln wegen eines Anteils von 30 Millionen für Rechnung der Gesellschaft für Neubauten in Russland — Nach dem von der Ressortabteilung veröffentlichten Entschluss ist die bisjährige Zeitrente dieses Anteils auf 4% gestiegen (gegen 4% in 1891) zu richten.

\* **Die Tragfähigkeit der Güter- und Rohstoffwaggons in Russland.** Die Tragfähigkeit des Güter- und Rohstoffwaggons des russischen Westens ist, wie jetzt gebrauchte Waggons haben bei einem Gewicht von 280—315 Kub. Fuß eine Tragfähigkeit von 616 Kub. Fuß. Das Wagon-Wiener Wagn hat Waggons für 750 Kub. Fuß oder mehr. Es ist nunmehr festgestellt worden, durch welchen oder Unterschieden der Artikel in einer Zeit von 10 Jahren die Tragfähigkeit eigentlich auf 900 Kub. Fuß zu bringen.

\* **Die Handelsverträgen mit Serbien.** Identisch mit "Wiener Fremdenblatt". Das für und bedeutsame Merkmal des neuen wichtigen Handelsvertrages besteht in dem Aufbau der Serbische und in dem Aufbau des beginnenden Exportverkehrs. Seitdem der Balkanischer Friede die Einfluß unter Serbien und Griechen mit einem bedeutenden Wertvolum belastete, das der Vertrag mit begonnen vom Jahre 1881 bestehen auf 7 Proz. erhöht und es den Importen freigesetzt, entstehen dieses Wertvolum über eines im Balkan vereinbarten Einfuhrgebiet des Genfritz und für eine Ware einzutragen zu lassen. Der neue Tarif hebt den Wertvolum ganz auf und legt im Zukunft nur Gewichtszölle an. Der Vertrag vom 16. September 1881 hat für nachliegende Waren, welche aus Österreich-Ungarn nach Serbien eingeführt werden, den halben Zollfuß reguliert, und zwar für Stoffe und Pappe und, gezierte Thonwaren, gemischtes Glas, Holzholz, Holz- und Gießen, Rohstoffe und landwirtschaftliche Produkte und Werkzeuge. Der neue Handelsvertrag eliminiert diese den genannten Waren zugemessenen Vergünstigungen und haben jene Waren außer Preisen, die gleichen Einsparungen zu erzielen, wie die aus dem deutschen Reich kommenden. Dagegen übersteigt der neue Zollfuß für die genannten Waren nur um ein Sechstel den bisherigen halben Zollfuß. Der neue Handelsvertrag bringt daher gegen 300 Warenarten und bietet hierzu alle Gewinne für die Serbische Seite.

\* **Erste im Rumänien.** Der "Reichstag" berichtet: Es der Wahlos hat die Erste Ende vorigen Monats begonnen, und wird ein gutes Resultat erzielen. In der Welt sind die Ergebnisse quantitativ eine Mittleres ergeben; die Qualität ist sehr schön. Weizen ist vorzüglich ausgetragen, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Erste im Rumänien.** Der "Reichstag" berichtet: Es der Wahlos hat die Erste Ende vorigen Monats begonnen, und wird ein gutes Resultat erzielen. In der Welt sind die Ergebnisse quantitativ eine Mittleres ergeben; die Qualität ist sehr schön. Weizen ist vorzüglich ausgetragen, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe des Tals des Rio Tinto. Die Erde, welche das Gold enthält, ist ausgedehnt, im Allgemeinen nicht besonders beliebt. In den Distrikten Basar, Zara und Belgrad ist die Erste leicht, in Iser, Böhmischer, Polnische und Dresdner mittelmäßig, in Rom, Kroat. und Bacau gut. Weizen hat in Folge des anhaltenden Regens während und nach dem Schnei fast gelitten, so daß das Ergebnis jetzt in qualitativer als auch quantitativer Beziehung nur als mittelmäßig gelten kann. Hafer ist noch nicht geerntet und läuft eine Blütezeit an. Mais ist ein sehr gutes Material und bietet hierzu alle Gewinne für die Rumänische Seite.

\* **Die Goldübergruben von Almaden in Spanien** sind in dem "Journal de la Chambre de Commerce de l'Industrie" folgendermaßen beschrieben: "Die Goldübergruben von Almaden liegen unweit der Stadt gleicher Namens und liegen höchstens in der Höhe